



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung Sicherheit von Pestiziden des BfR ist in der Fachgruppe „Prüf- und Bewertungsstrategien von Pestiziden“ ab sofort befristet für 4 Jahre folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiterin/Mitarbeiter für die Unterstützung im EFSA-Projekt CAGs (w/m/d)

Kennziffer: 3129/2022 | Entgeltgruppe 13 TVöD

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Aufgaben:

Das BfR hat die Koordinierung des von der EFSA finanzierten Projektes zur Etablierung von Cumulative Assessment Groups (CAGs) in der Risikobewertung von Pestizidmischungen übernommen. Im Rahmen dieses Projektes werden im Laufe von 4 Jahren kumulative Risikobewertungen von Pestizidwirkstoffen gemeinsam mit europäischen Partnern durchgeführt.

Die Tätigkeiten umfassen im Einzelnen:

- Unterstützung bei der wissenschaftlichen Koordination des Projektes
- Erstellung von Projektberichten und wissenschaftlichen Publikationen, Präsentation von Ergebnissen auf Tagungen und in Expertengremien
- Interaktion und Kommunikation mit Projektpartnern und EFSA
- Planung und Organisation von Projektmeetings, Monitoring des Projektverlaufes
- Mitwirkung an wissenschaftlichen Projekten der Fachgruppe zum Thema Mischungen

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Diplom oder ein vergleichbarer Universitätsabschluss) der Biologie, Biochemie, Bioinformatik, Chemie, Lebensmittelchemie, Toxikologie, Pharmazie oder (Veterinär)-Medizin oder einer vergleichbaren Fachrichtung, Promotion erwünscht
- Auslandserfahrung und Erfahrung bei der Koordination von Forschungsprojekten auf internationaler Ebene von Vorteil
- Praktische Erfahrung im Bereich Mischungstoxikologie von Vorteil

- Fachkenntnisse in Toxikologie (z.B. durch Fortbildungskurse der DGPT oder einschlägige Studien- oder Berufserfahrung) erforderlich
- Begeisterung für das wissenschaftliche Arbeiten und das Verfassen von Fachartikeln
- Gewissenhafte und selbständige Arbeitsweise; sehr gute EDV-Kenntnisse
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift erforderlich
- Sehr gute EDV-Kenntnisse, eine gewissenhafte und selbstständige Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit sowie die Bereitschaft zu Dienstreisen werden vorausgesetzt

Unser Angebot:

- Ein abwechslungsreicher Aufgabenbereich in einer wachsenden Ressortforschungseinrichtung
- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche) sowie arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
- Möglichkeit der Inanspruchnahme von zusätzlichen Zeitausgleichstagen bei Zeitguthaben
- Möglichkeiten des mobilen Arbeitens
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung im Kontext Ihrer Aufgaben
- VBL-Betriebsrente
- Vermögenswirksame Leistungen / AWO-Familienservice
- Jobticket
- Kantine

Der Dienort ist Berlin.

Bewerbungsverfahren:

Fühlen Sie sich angesprochen?

[online bewerben](#)

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **12. Dezember 2022** über unser Online-System. Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an bewerbung@bfr.bund.de.

– Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail-Adresse –

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung [Bundesinstitut für Risikobewertung / Personalreferat / Max-Dohrn-Str. 8-10 / 10589 Berlin](#)

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Herr Dr. Marx-Stoelting

Tel.: 030 18412-26600

Frau Dr. Rotter

Tel.: 030 18412-26002

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.bfr.bund.de/de/stellenanzeigen

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

